



KOMMENTAR

FPÖ-Abgeordneter Sepp Riemeir
FPÖ Bezirksbüro: 0664/1834033
josef.riemeir@fpoe.at

Blaupausen

Der Duden versteht darunter „Lichtpausen auf bläulichem Papier“. Als Kinder bedienten wir uns dieser Technik. Die rot-schwarze Bundesregierung benutzt sie heute: Die Österreichpartei FPÖ wird aus wahltaktischen Motiven kopiert. Der freiheitliche Widerstand wider den Migrantenturm, den Asylwahnsinn, gegen das personelle und finanzielle Aushungern rund um das Bundesheer, Polizei usw., trägt Früchte. Es gibt Ansätze von Vernunft der Regierungsverantwortlichen. Das Nein zu CETA und TTIP erstaunt ebenso wie die Positionierung des Kanzlers

gegen eine Türkei EU-Mitgliedschaft. Uraltforderungen der Freiheitlichen sind modern geworden. Sinkende Umfragewerte, vielleicht vorzeitige Nationalratswahlen ändern die Taktik von SPÖ und ÖVP, nicht aber ihre antiösterreichische Strategie. Beinahe täglich sexuelle Übergriffe auf Frauen, unzählige Straftaten gegenüber der heimischen Bevölkerung machen Angst. Nach §13 Abs 2 AsylG verliert ein Asylwerber sein Recht zum Aufenthalt im Bundesgebiet, wenn dieser straffällig geworden ist. Österreich investiert zu Lasten seiner eigenen Familien Milliarden für Menschen fremder Kulturkreise, die uns und unsere Werte mehrheitlich verachten. PS.: Die Blaupause verwendet zunehmend Präsidentschaftskandidat Van der Bellen. Als linker Internationalist entdeckt er in sich Begriffe wie Heimat und einen Hang zum ihm verhassten österreichischen Selbstverständnis. WERBUNG